

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

## Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt

3

Anschrift des Unternehmens

Straße

4

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

5

Postleitzahl

Ort

6

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

7

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

8

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

9

Postleitzahl

Ort

10

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

11

E-Mail

12

Internetadresse

13

Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

14

15

#### 1.2 Betriebsstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten?  Ja  Nein

16

lfd. Nr.

Ja

0 0 1

Bezeichnung

17

Anschrift, Straße

18

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

19

Postleitzahl

Ort

20

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

21

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

22

Anschrift, Straße

23

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

24

Postleitzahl

Ort

25

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

26

27

Bei mehr als zwei Betriebsstätten:  Ja  Nein  Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

Steuernummer

### 1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** beifügen! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, fügen Sie bitte eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen bei, insbesondere zu nachfolgenden Punkten:

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

28  Neugründung zum (TT.MM.JJJJ)  Verlegung zum (TT.MM.JJJJ)

29  Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum (TT.MM.JJJJ)  Umwandlung/Einbringung/Verschmelzung zum (TT.MM.JJJJ)

Vorheriges Unternehmen: Firma

### oder

31 Name  Vorname

32 Straße

33 Hausnummer  Hausnummerzusatz  Adressergänzung

34 Postleitzahl  Ort

35 Finanzamt  Steuernummer

36 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### 1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

37  GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)  Atypische stille Gesellschaft

38  OHG (Offene Handelsgesellschaft)  Erbengemeinschaft

39  KG (Kommanditgesellschaft)  GmbH & Co. KG (Bitte zusätzlich auch Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen!)

40  Grundstücksgemeinschaft  Partnerreedereien

41  Sonstiges  Angabe der Rechtsform (z. B. Partnerschaftsgesellschaft, Arge)

42 **1.5 Beginn der Tätigkeit**  (TT.MM.JJJJ)

43 **1.6 Kammerzugehörigkeit (Handwerks-/Industrie- und Handelskammer)**  Ja  Nein

### 1.7 Handelsregistereintragung

44  Ja, seit  (TT.MM.JJJJ)  Nein  Eine Eintragung ist beabsichtigt.

45   Bitte Handelsregisterauszug beifügen!  Antrag beim Handelsregister gestellt

46 beim Amtsgericht  am  (TT.MM.JJJJ)

47 Ort

48 Registernummer

### 1.8 Bankverbindung/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

49 IBAN

50 BIC

51 Geldinstitut (Name, Ort)

52  **Kontoinhaber(in)**  Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

53  Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigegefügt.

Steuernummer

**1.9 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft**

54  Geschäftsführer(in)  Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

Firma

55

**oder**

Name

Vorname

56

Straße

57

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

58

Postleitzahl

Ort

59

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

60

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

61

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

62

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

63

E-Mail

64

Internetadresse

65

Finanzamt

Steuernummer

66

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

67

**1.10 Steuerliche Beratung**

Nein

Ja

68

Firma

69

**oder**

Name

Vorname

70

Straße

71

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

72

Postleitzahl

Ort

73

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

74

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

75

E-Mail

76

Steuernummer

**1.11 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 AO bei der gesonderten und einheitlichen Feststellung**

77  Die unter Tz. 1.10 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt. Die gesonderte Vollmacht ist beigelegt.

oder

Firma

78

oder

Name

Vorname

79

Straße

80

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

81

Postleitzahl

Ort

82

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

83

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

84

E-Mail

85

86  Die gesonderte Vollmacht ist beigelegt.

**2. Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten**

(Bitte füllen Sie hierzu die Anlage FB aus und fügen diese bei.)

**3. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Gewerbsteuer, Einkommensteuer)**

		im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR
87	<b>Voraussichtlicher Gewinn</b> der Gesellschaft	<input type="text"/>	<input type="text"/>
88	zu lfd. Nr. <b>0 0 0 0 1</b> 3.1 <b>voraussichtlicher Gewinnanteil</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
89	3.2 <b>Sonderbetriebseinnahmen</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
90	3.3 <b>Sonderbetriebsausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
91	zu lfd. Nr. <b>0 0 0 0 2</b> 3.1 <b>voraussichtlicher Gewinnanteil</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
92	3.2 <b>Sonderbetriebseinnahmen</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
93	3.3 <b>Sonderbetriebsausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
94	zu lfd. Nr. <b>0 0 0 0 3</b> 3.1 <b>voraussichtlicher Gewinnanteil</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
95	3.2 <b>Sonderbetriebseinnahmen</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
96	3.3 <b>Sonderbetriebsausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Steuernummer

#### 4. Angaben zur Gewinnermittlung

- 97 Gewinnermittlungsart  Einnahmenüberschussrechnung
- 98  Vermögensvergleich (Bilanz) *Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.*
- 99  Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)
- 100  Sonstige (z. B. § 5a EStG)

- 101 Art der Aufteilung  Bitte 1, 2, 3 oder 0 eintragen. 1 = nach gezeichnetem Kapital 3 = nach eingezahltem Kapital  
2 = nach Bruchteilen 0 = anderer Aufteilungsschlüssel  
(Erläuterungen auf besonderem Blatt)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

- 102  Nein  Ja, Beginn  (TT.MM.JJJJ)

#### 5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

- 103  Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

#### 6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

- 104 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt  a) davon Familienangehörige  b) davon geringfügig Beschäftigte

- 105 Beginn der Lohnzahlungen  (TT.MM.JJJJ)

- 106 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)  monatlich (mehr als 4.000 EUR)  vierteljährlich (mehr als 1.080 EUR)  jährlich (nicht mehr als 1.080 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

- 107 Bezeichnung
- 108 Straße
- 109 Hausnummer  Hausnummerzusatz  Adressergänzung
- 110 Postleitzahl  Ort

Steuernummer

## 7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr  
(geschätzt) EUR EUR

111

### 7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

112

Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 1.3 Übernahme)

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

113

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen. In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden. **Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

114

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

### 7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

115

Die Gesellschaft ist Organträger folgender Organgesellschaft:

116

Firma

117

Straße

118

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

119

Postleitzahl

Ort

120

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

121

Rechtsform

122

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

/

123

Finanzamt

Steuernummer

124

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

**Hinweis:** Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

### 7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

125

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 4 Nr. UStG)

### 7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

126

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

### 7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

127

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

### 7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

128

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach  vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung).

129

vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die Istversteuerung beantragt, weil

130

der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.

131

die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 der Abgabenordnung (AO) befreit ist.

132

die Gesellschaft Umsätze aus einer freiberuflichen Tätigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausführt und weder buchführungspflichtig ist noch freiwillig Bücher führt.

Steuernummer

### 7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

133  Wir **benötigen** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine USt-IdNr.  
*Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.*

134  Wir **haben bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

135 USt-IdNr.  Vergabedatum:  (TT.MM.JJJJ)

### 7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

136  Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

137  Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10% des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

138  Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10% des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

*Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.*

### 7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen durch einen in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässigen Unternehmer an einen im Inland ansässigen Nichtunternehmer:

139  Wir nehmen das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch. Die entsprechenden Umsätze erklären wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat.

*Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.*

140  
Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)  
oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten  
bzw. des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

141 Anlagen:  Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2)

142  Verträge über die Übernahme/Einbringung/Umwandlung/Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)

143  Vertrag über die Gesellschaft/Gemeinschaft (Tz. 1.3)

144  Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)

145  Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)

146  Handelsregisterauszug (Tz. 1.7)

147  Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.8)

148  Empfangsvollmacht (Tz. 1.11)

149  Auflistung der Gesellschafter (Tz. 2) (Anlage FB)

150  Eröffnungsbilanz (Tz. 4)

151  Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)

152

Finanzamt